



Fast 2,9 Millionen Rinder in Bayern

Beitrag

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, werden zum Stichtag 3. November 2022 in Bayern 39 815 Rinderhaltungen mit einem Rinderbestand von insgesamt 2 867 085 Tieren gezählt. Im Durchschnitt entfallen auf einen Halter 72 Rinder. Den Hauptanteil der bayerischen Rinderbestände bilden mit 37,6 Prozent die Milchkühe. Bei mehr als drei Viertel der in Bayern gehaltenen Rinder handelt es sich um Fleckvieh.

Fürth. In Bayern gibt es zum Stichtag 3. November 2022 insgesamt 2 867 085 Rinder in 39 815 Haltungen. Dies zeigt eine Auswertung des Verwaltungsverfahrens „Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)“ durch das Bayerische Landesamt für Statistik. Damit geht die Zahl der Rinderhaltungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent (-765 Haltungen) zurück. Der Rinderbestand verringert sich um 0,6 Prozent (-18 638 Tiere). Die durchschnittliche Rinderzahl pro Halter erhöht sich innerhalb eines Jahres um ein Tier auf 72 Rinder je Haltung.

Milchkühe weiterhin die größte Gruppe, Zuwächse beim Schlachtvieh

Den größten Anteil (37,6 Prozent) am Rinderbestand haben die Milchkühe mit insgesamt 1 078 276 Tieren, das sind 0,7 Prozent (-7 933 Tiere) weniger als im Vorjahr. Dem allgemeinen Trend in der Landwirtschaft folgend, geht die Zahl der entsprechenden Haltungen noch ein wenig stärker zurück, und zwar um 3,7 Prozent (-930 Haltungen) auf 24 278 Milchkuhhaltungen am Stichtag 3. November 2022. Größere prozentuale Zuwächse können innerhalb der für die Schlachtung vorgesehenen Rinderbestände verzeichnet werden. So nimmt die Zahl der Bullen und Ochsen um 9,1 Prozent auf einen Bestand von nun 17 743 Rinder zu. Es folgen die weiblichen Rinder zum Schlachten mit einem Alter von 2 Jahren oder mehr. Hier wächst der Bestand um 8,5 Prozent auf 16 085 Tiere an.

Doppelnutzungsrassen dominant, Fleckvieh bedeutendste Rinderrasse

Mehr als drei Viertel der in Bayern gehaltenen Rinder zählen zum Fleckvieh (2 176 838 Rinder), somit ist diese Doppelnutzungsrasse (Milch/Fleisch) in Bayern dominierend. Mit 187 374 Tieren folgt mit großem Abstand das Braunvieh, eine weitere Zweinutzungsrasse. Insgesamt werden 2 530 852 Rinder

einer Doppelnutzungsrasse zugerechnet. Die zu den Milchnutzungsrasen zählenden Holstein-Schwarzbunt werden mit 157 013 Tieren am dritthäufigsten gehalten. Insgesamt zählen 187 835 Rinder in Bayern zu den Milchnutzungsrasen, weitere 148 398 Rinder zu den Fleischnutzungsrasen

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik – Fotos: Bayern Genetik/Gasteiger – Hötzelberger



BIKE SALE  **bikePARK**
SAMDENBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Rinder-Statistik
4. Weitere Umgebung